

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Persönlich

Ihre Hilfe –
unser Engagement



Reinigungsservice

Yvonne Jost: fröhlich, gepflegt, zäh

Veloausflüge

Mit Pro Senectute besser unterwegs

Begegnung der Generationen

Mit 60 wieder zur Schule

**Pro Senectute
beider Basel**

bb.pro-senectute.ch



Liebe Leserin,
lieber Leser

Vor 100 Jahren lebten viele ältere Menschen in Not und Elend.

Damals gab es keine AHV, die Pensionskassenrente war unbekannt. In dieser Situation gründeten engagierte Bürger zuerst in Basel und ein Jahr später in Liestal die heutige Pro Senectute beider Basel.

Das Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist in all diesen Jahren gleichgeblieben: Sie ermöglicht älteren Menschen ein selbständiges Leben in Würde – daheim, in den eigenen vier Wänden. Die grösste Altersorganisation der Nordwestschweiz erreicht dies bei ihren rund 30 000 Kundinnen und Kunden mit kostenlosen Beratungen, nützlichen Dienstleistungen und einem umfassenden Freizeit-, Sport- und Bildungsangebot. Und zudem setzen wir Ihre Spende unkompliziert dort ein, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten unserer Organisation zu Gunsten der älteren Bevölkerung geben wir Ihnen in diesem «Persönlich».

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Michael Harr, Geschäftsführer

Yvonne Jost: fröhlich, gepflegt, zäh

Seit 40 Jahren lebt die geistig agile Rentnerin in ihrer Wohnung im Gundeli. Und das soll so bleiben.

Im Haushalt macht die 87-jährige Baslerin, die zwei Stöcke zum Gehen braucht, was sie kann. Und auch die Haare schneidet sich die Coiffeuse noch selber.

Doch wenn Yvonne Jost die Palette ihrer Krankheiten aufzählt, die sie seit langem plagen, möchte man irgendwann am liebsten «Stopp» rufen. Asthma, Bandscheibenvorfall, Gicht, Osteoporose, Grauer Star, Grüner Star – und, und, und. «Es gibt nichts, das ich nicht habe», fasst sie mit dem ihr eigenen Humor ihre Krankenakte zusammen, «nur vom Zucker bin ich verschont geblieben. Begonnen hat es schon als Buschi; mit drei Monaten bekam ich den blauen Husten.»

Die drei Katzen geben ihr Lebensmut

Vom Keuchhusten ist das Asthma geblieben, das fünfzig Jahre mit Cortison behandelt wurde. Eine Spätfolge davon ist die Osteoporose: «Meine Knochen brechen im Stehen», erzählt sie. «Ich habe im Bad die Medikamente gerichtet. Dabei habe ich mich umgedreht, weil eine der Katzen im Weg war – da ist der Oberschenkelhals gebrochen. Das tönt, wie wenn man im Wald auf einen dünnen Ast tritt.»

Trotzdem kann Yvonne Jost, die sich selbst als «zäh» bezeichnet, immer noch selbständig wohnen: In ihrem ge-

liebten Daheim, mit ihren drei Langhaarkatzen und den wertvollen Erinnerungen an ihren verstorbenen Mann und die beiden Töchter, die heute in Genf und Appenzell leben.

.....
«Einmal hat mir eine Putzfrau, zu der ich ein sehr gutes Verhältnis hatte, ein Mässpäggli in den Briefkasten gelegt. Das war so herzig.»

Yvonne Jost aus Basel
.....



Seit 17 Jahren putzt Pro Senectute beider Basel bei Yvonne Jost und ermöglicht ihr so das selbständige Leben daheim. Finanziert wird diese Arbeit vom Spendenfonds der Stiftung. Denn eine Putzhilfe liegt im knappen Budget der Witwe nicht drin.

Reinigungsservice

Fast 1500 Kundinnen und Kunden zählen auf den Putzdienst von Pro Senectute beider Basel. Zu ihnen gehören über 250 betagte Männer und Frauen, die sich den Service nicht leisten können, ihn für die Erhaltung ihrer Selbständigkeit aber benötigen. Sie erhalten die Reinigung von der Stiftung finanziert.

Das Angebot

Das speziell geschulte Team des Reinigungsservice bringt das Putzmaterial und alle Geräte mit. Zum Angebot gehören die Unterhaltsreinigung im Dauerauftrag sowie Spezialeinsätze wie Grundreinigung, Frühjahrsputz oder Fensterreinigungen.

Kontakt

061 206 44 77

Mo–Fr von 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr

reinigung@bb.pro-senectute.ch

bb.pro-senectute.ch



Ihre Spende hilft. Immer.

Pro Senectute beider Basel finanziert ihre Aktivitäten auch dank Spenden. Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen!

Allgemeine Spenden

Sie unterstützen Pro Senectute beider Basel mit einem Betrag, den Sie auf unser Spendenkonto einzahlen. Damit ermöglichen Sie es uns, bedürftigen älteren Personen in einer Notlage unter die Arme zu greifen. Ihr Beitrag dient auch dazu, Aktivitäten im Altersbereich zu fördern.

Projektspenden

Sie spenden für ein konkretes Ziel – etwa für das Projekt «Veloausleihe für ältere Menschen» (siehe Artikel auf dieser Seite). Pro Senectute beider Basel setzt jeden Franken, den Sie spenden, für dieses Projekt ein.

Zeitspenden

Sie engagieren sich freiwillig bei Pro Senectute beider Basel – zum Beispiel im Projekt «Begegnung der Generationen» (siehe Seite 6).

Ereignisspenden

Sie feiern einen runden Geburtstag, eine silberne Hochzeit oder den Start in die Pensionierung und möchten Ihre Freude weitergeben. Bitten Sie Ihre Gäste, Pro Senectute beider Basel mit einem kleineren oder grösseren Betrag zu unterstützen.

Trauerspenden

Blumen und Kränze verwelken rasch – mit einer Spende im Gedenken an Verstorbene blüht hingegen das Leben neu. Weisen Sie zum Beispiel bei den «Anordnungen für den Todesfall» im Docupass von Pro Senectute auf die Trauerspende hin.

Erbschaften und Legate

Sie möchten Pro Senectute beider Basel nach Ihrem Tod mit einer Erbschaft oder einem Legat unterstützen? Sie können unsere Stiftung im Testament, in einer Versicherung oder in einem Fonds berücksichtigen. Michael Harr berät Sie gerne persönlich, Telefon 061 206 44 44.

Ihre Zahlungsmöglichkeiten

Pro Senectute beider Basel, Luftgässlein 3, 4051 Basel
Postkonto 40-4308-3
IBAN CH27 0900 0000 4000 4308 3

Gesucht:

90 000 Franken für erlebnisreiche Veloausflüge

Es gibt viele Senioren, die das Velofahren aus gesundheitlichen Gründen schweren Herzens aufgegeben haben. Dank dem neuen Angebot «Veloausleihe für ältere Menschen» können auch sie wieder einen schönen Ausflug mit der Familie oder Freunden unternehmen. Das innovative Projekt von Pro Senectute beider Basel wird vollständig durch Spenden finanziert und soll kontinuierlich ausgebaut werden.

Die Region Basel lässt sich wunderbar mit dem Velo entdecken. Viele Jahre lang hat sich die agile Seniorin einst auf ihren Ausflügen im Baselbiet den lauen Sommerwind um die Nase wehen lassen. Glück pur. Und auch der Hobbyrennfahrer kurvte am Wochenende begeistert über die Hügel des Elsass. Doch mit den Jahren, die ins Land gehen, fühlt sich die Seniorin im dichten Stadtverkehr zunehmend unsicher, und die Entzündung im Knie vergällt dem passionierten Radfahrer die Velotour ...

Wertvolle gemeinsame Zeit

Mit dem Projekt «Veloausleihe für ältere Menschen» sorgt Pro Senectute beider Basel dafür, dass auch Seniorinnen und Senioren mit gesundheitlichen Einschränkungen oder eine unternehmungslustige Gruppe aus dem Altersheim wieder einen entspannten Ausflug mit dem Rad unternehmen und wertvolle Zeit mit ihren Angehörigen und Freunden teilen können. Dafür bietet unsere gemeinnützige Stiftung – in Kooperation mit ausgewählten Partnern – an bisher vier Standorten in Basel, Laufen, Liestal und Riehen spezielle E-Bikes mit einem komfortablen, tiefen Einstieg und E-Rikschas zur kostengünstigen Ausleihe an. In der Nähe der Standorte beginnen gut signalisierte, wenig befahrene, leichte Velorouten.



◀ Zum ersten Mal im Einsatz: die neuen Rikschas von Pro Senectute beider Basel.

Veloausleihe

Alle Informationen zur Ausleihe und zu den Ausleihstationen finden Sie auf unserer Website:

bb.pro-senectute.ch

Mit dem Velotaxi übers Land

Die Velotaxis eignen sich besonders für Ausflüge mit älteren Menschen, die nicht mehr selbst mit dem E-Bike fahren möchten oder können. Eine Begleitperson kann mit der Rikscha bis zu zwei Personen bequem übers Land kutschieren. Das Velotaxi ist dank Unterstützung durch einen Elektromotor auch in hügeligem Gelände leicht zu fahren.

Das Projekt rollt weiter – dank Ihrer Spende!

Pro Senectute beider Basel kauft die qualitativ guten E-Bikes und Rikschas und stellt sie den Partnern an den bisher vier Velostationen kostenlos zur Verfügung; sie kümmern sich um Ausleihe und Wartung der Fahrzeuge. Durch die Vermietung zum Selbstkostenpreis erzielt unsere gemeinnützige Stiftung keinen Gewinn. Die moderaten Einnahmen von 20 Franken pro Tag und Fahrzeug dienen dazu, die Velos regelmässig zu unterhalten und zu reparieren.

Für den Aufbau weiterer Standorte benötigen wir 2018 total 90 000 Franken, die wir vollumfänglich mit Spendeneinnahmen finanzieren wollen. Die Veloausleihe soll zudem in den nächsten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Auch hier sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!



Erfolgreiches Benefizkonzert

Mit innovativen Klängen aus der neuen Volksmusikszene hat «Das Trio» (Andy Gabriel, Fabian Müller, Domenic Janett) ganze 2000 Franken für das Projekt «Veloausleihe für ältere Menschen» gesammelt. Pro Senectute beider Basel dankt für den wichtigen Beitrag!

Begegnung der Generationen

Freiwilliges Engagement

2014 hat Pro Senectute beider Basel die Leitung von «Begegnung der Generationen» übernommen. Seither hat sich die Zahl der Freiwilligeneinsätze, die mit der Volksschule Basel angeboten werden, beinahe verdoppelt. Lebenserfahrene, ältere Menschen verpflichten sich während eines Semesters, in einem Kindergarten, an einer Primar- oder Sekundarschule oder in einer Nachmittagsbetreuung mitzuhelfen.

Ein halber Tag pro Woche

Zu den Aufgaben der Freiwilligen gehört etwa das Vorlesen von Geschichten, das gemeinsame Basteln, das Abfragen von Französisch-Vokabeln oder die Begleitung der Klasse während Ausflügen und Exkursionen. Pädagogische Fachkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Ausbau nur mit Spenden

Um den wertvollen Generationen-dialog weiter zu stärken, möchte Pro Senectute beider Basel das Angebot weiter ausbauen. Dazu benötigt unsere Organisation Zeit- und Geldspenden. Wir danken allen herzlich, die sich bei «Begegnung der Generationen» freiwillig engagieren oder das Projekt mit einem Betrag unterstützen.

bb.pro-senectute.ch

Impressum

Herausgeberin: Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, 4010 Basel
061 206 44 44, info@bb.pro-senectute.ch
bb.pro-senectute.ch

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Redaktion: Marketing & Kommunikation
Pro Senectute beider Basel
Fotos: Letizia Dipner, Claude Giger
Gestaltung: Gisela Burkhalter



Mit über 60 wieder zur Schule



Dank Pro Senectute engagieren sich fast 50 Seniorinnen und Senioren in Kindergärten und Schulen von Basel und Riehen.

Mit viel Herzblut kümmert sich Erwachsenenbildnerin Barbara Krieg um das Angebot «Begegnung der Generationen». Die Fachleiterin von Pro Senectute beider Basel vernetzt Lehrkräfte mit Freiwilligen, führt Abklärungsgespräche, begleitet Schnuppereinsätze und ist auch Ansprechperson bei Problemen.

Langjährige Teams

Dank dem Einsatz der Fachleiterin sind die Freiwilligen und Lehrpersonen nie auf sich allein gestellt. «Meist klappt die Zusammenarbeit gut, oft entstehen langjährige Teams», erzählt sie von ihrer Arbeit. «Aber ab und zu sind Freiwillige, die mit 60 Jahren erstmals wieder ein Klassenzimmer von innen sehen, über die neuen Unterrichtsformen erstaunt.»

Finanzierung durch die Stiftung

Pro Senectute beider Basel hat das Projekt vor vier Jahren übernommen und führt es mit einem Leistungsauftrag des Erziehungsdepartementes Basel-Stadt. Jahr für Jahr finanziert die Stiftung seither mehr als die Hälfte der Kosten von aktuell rund 133 000 Franken mit Spendengeldern; der andere Teil wird vom Kanton und durch eine Subvention des Bundes gedeckt.

Die Selbständigkeit erhalten

Vom Jasskartenhalter für Rheumatiker bis zum Spitalbett für daheim – der Hilfsmittel Shop + Service hat für kleine und grössere Probleme des Alltags eine Lösung. Dank Spenden profitieren auch bedürftige ältere Menschen vom breiten Angebot.

«Rollstühle verkaufen kann jedes Geschäft», sagt Matthias Weber, «die Beratung macht den Unterschied. Wir nehmen uns Zeit für unsere Kundinnen und Kunden», ergänzt der Leiter des Bereichs Soziales von Pro Senectute beider Basel, «sie und ihre Bedürfnisse stehen bei uns im Zentrum und nicht der Verkauf. Gerade Rollstühle müssen an die Anatomie des Körpers angepasst werden, damit die Benutzer langfristig zufrieden sind. Dafür braucht es entsprechende Kenntnisse und eine umfassende Beratung.» Dazu kommt, dass die Kunden viele Hilfsmittel zuerst einmal ausprobieren und zu günstigen Tarifen mieten können. Diese werden bei Bedarf auch gewartet und repariert.

Hilfsmittel Shop + Service

Pro Senectute beider Basel bietet älteren Menschen geeignete Hilfsmittel zur Unterstützung und Mobilität im Alltag an. Zum Angebot gehört eine umfassende Beratung und wenn nötig auch die Unterstützung bei der Finanzierung.

Öffnungszeiten Shop

Im Schild, Eichenweg 4, 4410 Liestal
Mo–Fr 8–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr
061 206 44 33

bb.pro-senectute.ch

«Vielen herzlichen Dank, dass Pro Senectute mein dringend benötigtes Blutdruckmessgerät finanziert.»

Dankesschreiben vom 18. September 2017
von G.L. aus Basel



Unterstützung bei der Finanzierung

Obwohl die Schweiz zu den reichsten Ländern der Welt gehört, gibt es auch bei uns viele ältere Personen, die sich einen Rollator, einen bequemen Sessel mit Aufstehhilfe oder auch nur ein simples Blutdruckmessgerät mit ihrem schmalen Budget schlicht nicht leisten können. Damit auch diese Menschen weiterhin selbständig daheim wohnen bleiben können, springt Pro Senectute beider Basel unkompliziert ein. Einerseits unterstützt der Hilfsmittel Shop + Service die Kundinnen und Kunden in Zusammenarbeit mit der Sozialberatung von Pro Senectute beider Basel bei Fragen der Finanzierung von Hilfsmitteln – etwa via AHV oder IV. Und andererseits leistet die gemeinnützige Stiftung oft unbürokratisch direkte finanzielle Hilfe. Das gelingt ihr nur, weil sie hier auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender zählen kann.

Spenden ermöglichen Beratung zuhause

Zum umfassenden Service, den Pro Senectute beider Basel anbietet, gehört auch die Beratung zuhause. Wer etwa im oberen Baselbiet oder im Laufental wohnt, muss nicht extra nach Liestal fahren, um sich den mobilen Badelift oder den Scooter anzusehen. Dank der Unterstützung von grosszügigen Spenderinnen und Spendern können sich gehbehinderte Personen die gewünschten Hilfsmittel nach Hause bringen lassen und sie dort in Ruhe ausprobieren.



Neuer Lebensmut – dank Ihnen!

Seit 100 Jahren setzen wir uns für das Wohl älterer Menschen ein. Armut kann jede und jeden treffen, gerade im Alter. Dank Ihrer Hilfe gelingt es uns, Betroffene direkt und unkompliziert zu unterstützen. Helfen Sie uns bei dieser wichtigen Aufgabe, indem Sie uns mit einer Spende oder einem Legat in Ihrem Testament unterstützen.

Spendenkonto:

Pro Senectute beider Basel, Luftgässlein 3, 4051 Basel
Postkonto 40-4308-3
IBAN CH27 0900 0000 4000 4308 3

**Pro Senectute
beider Basel**

bb.pro-senectute.ch